

Rezensionen von Buchtips.net

Volker Klüpfel, Michael Kobr: Milchgeld

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-492-24216-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,00 Euro (Stand: 28. April 2025)

Altusried, Wohnort des Kemptener Hauptkommissars Klüftinger, ist Schauplatz eines Mordes. Noch in seinem zünftigen Trachtengewand, er sollte auf eine Musikprobe mit seiner großen Trommel, wird Klüftinger zum Tatort gerufen. Ein Lebensmittel-Chemiker wurde in seiner Wohnung erdrosselt und die Hintergründe sind mehr als schleierhaft. Sind es die Weibergeschichten, die man Philip Wachter nachsagt oder liegt das Motiv im beruflichen Hintergrund. Wachter war als der angesagte Lebensmittel-Designer bei der Molkerei Schönmanger in Altusried angestellt und entwickelte populäre und vor allem profitable Käsesorten. Als bei der Beerdigung, bei der Klüftinger selbstverständlich anwesend war, die Haushälterin des Ermordeten dem Kommissar einen Hinweis auf den möglichen Täter gibt, scheint alles ganz klar zu sein. Der Sohn des ehemaligen Mitarbeiters und Kollegen von Wachter ist der Mörder und auf der Jagd nach demselben, stoßen Klüftinger und seine Leute auf unsägliche Dinge in der Milchwirtschaft des Allgäus.

Mit dem ersten Krimi haben die Autoren Volker Klüpfel und Michael Kobr den Grundstein für eine Kultfigur gelegt. Hauptkommissar Klüftinger verkörpert perfekt den Allgäuer Bürger mit extrem konservativen Ansichten und wenig Weltblick, wenn es allerdings darauf ankommt, ist er flink wie ein Wiesel und schlau wie ein Fuchs. Ein klasse Buch mit viel Witz und Hintergrund.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[08. Dezember 2006]